

Neben den Betriebsvorrichtungen gehören die sonstige Schulausstattung, Werkzeug/Geräte, Betriebsgeräte, Betriebsausstattung etc. zur Bilanzposition „Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere“.

Die Position setzt sich zum Jahresende 2010 aus folgenden Posten zusammen:

|  |                     |
|--|---------------------|
| Betriebsvorrichtungen                              | 16.597,00 €         |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung                 | 121.887,95 €        |
| Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände * | 44.389,16 €         |
| <b>Summe</b>                                       | <b>182.874,11 €</b> |
| * über 150 bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer        |                     |

Der Buchwert der „Betriebsvorrichtungen“ verringerte sich im Laufe des Jahres 2010 aufgrund der Abschreibungen (1.021,59 €) von 17.618,59 € auf 16.597 €. Neuanschaffungen sind nicht erfolgt.

Der Buchwert der übrigen „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ erhöhte sich durch zahlreiche Neuanschaffungen im Laufe des Jahres 2010 von 14.249,21 € auf 121.887,95 €. Dabei fielen 2010 planmäßige Abschreibungen in Höhe von 6.621,81 € an.

Angeschafft wurden folgende Gegenstände:

| Rechnung für                                 | Standort         | Kaufpreis           |
|--|------------------|---------------------|
| Ausrüstungsgegenstände                       | Feuerwehr        | 4.648,24 €          |
| Einrichtungsgegenstände für das neue Rathaus | Rathaus          | 87.763,60 €         |
| EDV-Ausstattung                              | Rathaus          | 12.268,90 €         |
| Erwerb einer Rüttelplatte                    | Bauhof           | 4.781,42 €          |
| Spielgeräte                                  | Spielplätze      | 4.798,39 €          |
|  | <b>Insgesamt</b> | <b>114.260,55 €</b> |

Beim „Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände“ standen den Zugängen in Höhe von 48.879,65 € Abschreibungen von 4.490,49 € gegenüber, so dass sich der Bestand auf 44.389,16 € erhöht hat. Der Bestand stimmt in der Haupt- und Anlagenbuchhaltung überein.

Entsprechende Pflanzen und Tiere unterhält die Gemeinde Hinte nicht.

#### 7.1.2.8 Vorräte

Zum Vorratsvermögen gehören Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren.

Grundsätzlich sind Vorräte im Rahmen der kommunalen Bilanzierung von untergeordneter Bedeutung. Im Rahmen der Eröffnungsbilanz kann auf die Erfassung beweglicher Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungswert unter 5.000 € liegt, verzichtet werden (§ 60 Abs. 2 GemHKVO).

Gem. § 37 GemHKVO ist eine vollständig Aufnahme sämtlicher Vermögensgegenstände zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres erforderlich.

- Vorräte wurden nicht bewertet. Zukünftig ist eine körperliche Bestandsaufnahme zum Bilanzstichtag vorzunehmen und eine Inventurliste zu erstellen.

## 7.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Unter dem Bilanzposten „Anlagen im Bau“ werden die Baumaßnahmen aufgeführt, die noch nicht fertig gestellt bzw. abgeschlossen sind.

| Bilanzwerte                                   | 31.12.2010<br>Euro  | 01.01.2010<br>Euro  |
|---|---------------------|---------------------|
| Hochbaumaßnahmen                              | 0,00                | 446.217,36          |
| Tiefbaumaßnahmen                              | 1.123.089,28        | 965.464,08          |
| Sonstige Baumaßnahmen                         | 55.065,69           | 55.065,69           |
| <b>Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b> | <b>1.178.154,97</b> | <b>1.466.747,13</b> |

## 7.1.2.9.1 Hochbaumaßnahmen

| Bestand<br>01.01.2010<br>in € | Zugänge<br>in € | Abgänge<br>in € | Umbuchung<br>in € | AfA<br>in € | Endbestand<br>31.12.2010<br>in € |
|-------------------------------|-----------------|-----------------|-------------------|-------------|----------------------------------|
| 446.217,36                    | 989.122,21      | 0,00            | 1.435.339,57      | 0,00        | 0,00                             |

Bei den Hochbaumaßnahmen handelt es sich vorwiegend um den Rathaus-Neubau. Alle Maßnahmen konnten 2010 abgeschlossen werden.

## 7.1.2.9.2 Tiefbaumaßnahmen

| Bestand<br>01.01.2010<br>in € | Zugänge<br>in € | Abgänge<br>in € | Umbuchung<br>in € | AfA<br>in € | Endbestand<br>31.12.2010<br>in € |
|-------------------------------|-----------------|-----------------|-------------------|-------------|----------------------------------|
| 965.464,08                    | 254.932,03      | 0,00            | 97.306,83         | 0,00        | 1.123.089,28                     |

Bei den Tiefbaumaßnahmen handelt es sich um die Dorferneuerung Westerhusen (117.040,11 €), die Erschließung der Baugebiete 0420 (26.169,24 €) und 508 (16.415,85 €) sowie um die Modernisierung der Straßenbeleuchtung (97.306,83 €). Die Modernisierung wurde in 2010 abgeschlossen, so dass die Umbuchung noch in 2010 erfolgte.

## 7.1.2.9.3 Sonstige Baumaßnahmen

| Bestand<br>01.01.2010<br>in € | Zugänge<br>in € | Abgänge<br>in € | Umbuchung<br>in € | AfA<br>in € | Endbestand<br>31.12.2010<br>in € |
|-------------------------------|-----------------|-----------------|-------------------|-------------|----------------------------------|
| 55.065,69                     | 67.767,75       | 0,00            | 67.767,75         | 0,00        | 55.065,69                        |

Hierbei handelt es sich um die Pausenhofneugestaltungen an der Haupt- und Realschule Hinte sowie der Grundschule Hinte.

Beide Maßnahmen konnten noch in 2010 abgeschlossen werden, so dass dementsprechend eine Umbuchung erfolgte.

### 7.1.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst rd. 0,32 % (EÖB 0,61 %) der Bilanzsumme der Gemeinde. Die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie die Beteiligungen werden grundsätzlich zum Anschaffungswert angesetzt.

Die Bilanzposition hat sich wie folgt entwickelt:

| Bilanzwerte                           | 31.12.2010<br>in € | 01.01.2010<br>in € | Veränderung<br>in € |
|---------------------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|
| Anteile an verbundenen Unternehmen    | 0,00               | 0,00               | 0,00                |
| Beteiligungen                         | 7.670,00           | 2.000,00           | 5.670,00            |
| Sondervermögen mit Sonderrechnung     | 0,00               | 0,00               | 0,00                |
| Ausleihungen                          | 0,00               | 0,00               | 0,00                |
| Wertpapiere                           | 0,00               | 0,00               | 0,00                |
| Öffentlich-rechtliche Forderungen     | 52.328,72          | 111.442,04         | -59.113,32          |
| Forderungen aus Transferleistungen    | 0,00               | 0,00               | 0,00                |
| Sonstige privatrechtliche Forderungen | 19.246,59          | 61.266,52          | -42.019,93          |
| Sonstige Vermögensgegenstände         | 24.231,17          | 20.460,69          | 3.770,48            |
| <b>Finanzvermögen</b>                 | <b>103.476,48</b>  | <b>195.169,25</b>  | <b>-91.692,77</b>   |

Der Wert des Finanzvermögens verringerte sich um 91.692,77 € (- 46,98%) auf 103.476,48 €. Die fortgeführten Buchwerte (ohne Forderungen) stimmen mit der Anlagenübersicht überein.

#### 7.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Verbundene Unternehmen (§ 59 Nr. 50 GemHKVO) sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und die voll zu konsolidieren sind (§ 128 Abs. 4 NKomVG). Dies ist der Fall, wenn die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt, der in der Regel dann vorliegt, wenn die Kommune mehr als 50 % der Stimmrechte ausübt oder er aus anderen Gründen vorliegt (Stimmrechtsmehrheit). Die Gemeinde Hinte verfügt über keine Anteile an verbundenen Unternehmen.

#### 7.1.3.2 Beteiligungen

| Bilanzwerte                                       | Bestand<br>01.01.2010<br>in € | Zugänge<br>in € | Abgänge<br>in € | Endbestand<br>31.12.2010<br>in € |
|---|-------------------------------|-----------------|-----------------|----------------------------------|
| Ostfriesland Touristik -<br>Landkreis Aurich GmbH | 1.000,00                      | 0,00            | 0,00            | 1.000,00                         |
| Bürgerenergie Hinte-<br>Krummhörn eG              | 1.000,00                      | 0,00            | 0,00            | 1.000,00                         |
| Energienetz Ostfriesland<br>GmbH (ENO)            | 0,00                          | 5.670,00        | 0,00            | 5.670,00                         |
| <b>Beteiligungen</b>                              | <b>2.000,00</b>               | <b>5.670,00</b> | <b>0,00</b>     | <b>7.670,00</b>                  |

Im Jahr 2010 ist die Beteiligung an der Energienetz Ostfriesland GmbH dazu-  
gekommen.

Die festgestellten Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß fortgeführt.  
Hinsichtlich der Bewertung von „Beteiligungen“ gelten grundsätzlich die gleichen  
Anforderungen wie bei „Anteile(n) an verbundenen Unternehmen“.

#### 7.1.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Hierzu gehören insbesondere das Gemeindegliedervermögen (§ 106 NGO), das  
Vermögen der rechtlich unselbständigen Stiftungen (§ 107 NGO), die Eigenbe-  
triebe als wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (§ 108  
NGO), die organisatorisch verselbständigten Einrichtungen, für die aufgrund ge-  
setzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden sowie rechtlich  
unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.

Sondervermögen werden gem. § 96 Abs. 4 NGO zum Anschaffungswert be-  
wertet. Im Falle von Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibun-  
gen vorgenommen.

Zum Bilanzstichtag waren Sondervermögen mit Sonderrechnungen bei der Ge-  
meinde Hinte nicht vorhanden.

#### 7.1.3.4 Ausleihungen

Unter dieser Position werden langfristige Finanz- und Kapitalforderungen (§ 247  
Abs. 2 HGB) mit einer Laufzeit von mindestens 12 Monaten ausgewiesen. Die  
Ausleihungen, die grundsätzlich einzeln und vollständig zu bewerten sind, sind  
mit ihrem Anschaffungswert anzusetzen (§ 96 Abs. 4 S. 2 NGO).

Bei der Gemeinde Hinte waren zum Bilanzstichtag keine Ausleihungen in Form  
von gewährten Darlehen, gewährten Hypotheken oder der Hingabe von  
Sachvermögen vorhanden.

#### 7.1.3.5 Wertpapiere

Die Gemeinde Hinte verfügt zum 31.12.2010 nicht über Wertpapiere, die im Fi-  
nanzvermögen auszuweisen sind.

#### 7.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen basieren auf öffentlich-rechtlichen Normen.  
Sie entstehen aus der Erhebung von Gebühren, Beiträgen und Steuern.  
Forderungen werden mit ihrem Nennwert (Anschaffungswert) ausgewiesen.

Im Laufe des Jahres 2010 wurden Wertberichtigungen in Höhe von 73.420,18 €  
(Einzelwertberichtigung) vorgenommen.

Die Bilanzposition „Öffentlich-rechtliche Forderungen“ setzt sich zum Ende des Jahres 2010 wie folgt zusammen:

| Bilanzwerte  | 31.12.2010<br>in € | 01.01.2010<br>in € | Veränderung<br>in € |
|--|--------------------|--------------------|---------------------|
| Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen       | 3.675,09           | 6.807,10           | -3.132,01           |
| Sonstige Forderungen   | 0,00               | 0,00               | 0,00                |
| Forderungen aus der Umsatzsteuer                             | 0,00               | 0,00               | 0,00                |
| Sonstige Forderungen zur Abgrenzung in das Vorjahr           | 0,00               | 0,00               | 0,00                |
| Kommunale Steuern und übrige öffentl.-rechtliche Forderungen | 48.653,63          | 104.634,94         | -55.981,31          |
| Sonstige Forderungen außerhalb der Kontenreferenz            | 0,00               | 0,00               | 0,00                |
| <b>Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>                     | <b>52.328,72</b>   | <b>111.442,04</b>  | <b>-59.113,32</b>   |

Die Prüfung des RPA ließ erkennen, dass die Forderungen in diesem Bereich vollständig und unter Berücksichtigung von Ausfallrisiken erfasst wurden.

Aufgrund der Anregung des Rechnungsprüfungsamtes im Kassenprüfungsbericht wurde eine Überprüfung der Werthaltigkeit der Forderungen vorgenommen, da eine Vielzahl von Schuldnern sich in einem Insolvenzverfahren befand.

Insgesamt wurden Forderungen in Höhe von 73.420,18 € mit Beschluss des Verwaltungsausschusses unbefristet niedergeschlagen.

#### 7.1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Zu den Transferleistungen zählen im kommunalen Bereich Zahlungen, die ohne Gegenleistungen erfolgen. Dies sind insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Sozialhilfe und Wohngeld.

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde Hinte keine Forderungen aus Transferleistungen.

#### 7.1.3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Die Gemeinde Hinte erzielt Erträge aus Entgelten für die von ihr erbrachten Leistungen.

Sofern der Leistungserbringung ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, z. B. ein Verkauf, Miete, Pacht oder ein Eintrittsgeld, sind die diesbezüglichen Forderungen in der Bilanz als privatrechtliche Forderungen adressatenbezogen auszuweisen.

Im Laufe des Jahres 2010 wurden Wertberichtigungen in Höhe von 8.073,23 € (Einzelwertberichtigung) vorgenommen.

Der Bilanzposten gliedert sich am 31.12.2010 in folgende Einzelpositionen:

| Bilanzwerte  | 31.12.2010<br>in € | 01.01.2010<br>in € | Veränderung<br>in € |
|--|--------------------|--------------------|---------------------|
| Forderungen aus privatrechtlichen Dienstleistungen | 4.030,30           | 9.524,37           | -5.494,07           |
| Sonstige Forderungen zur Abgrenzung in das Vorjahr | 0,00               | 0,00               | 0,00                |
| Forderungen aus VV-Konten                          | 14.142,84          | 47.227,50          | -33.084,66          |
| Vorsteuer  | 0,00               | 0,00               | 0,00                |
| Übrige privatrechtliche Forderungen                | 1.073,45           | 4.514,65           | -3.441,20           |
| <b>Sonstige privatrechtliche Forderungen</b>       | <b>19.246,59</b>   | <b>61.266,52</b>   | <b>-42.019,93</b>   |

Das Volumen der privatrechtlichen Forderungen ist von insgesamt 61.266,52 € um 42.019,93 € (- 68,59%) auf 19.246,59 € gesunken.

#### 7.1.3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

In der Bilanzposition werden Vermögensgegenstände des Finanzvermögens, die keiner anderen Position zugeordnet werden können, zusammengefasst.

Die Bilanzposition hat sich wie folgt entwickelt:

| Bilanzwerte                          | Bestand<br>01.01.2010<br>in € | Beitrag<br>in € | Zinsen<br>in €  | Endbestand<br>31.12.2010<br>in € |
|--------------------------------------|-------------------------------|-----------------|-----------------|----------------------------------|
| Rücklage für aktive Beamte           | 12.140,10                     | 1.079,57        | 623,67          | 13.843,34                        |
| Rücklage für Versorgungsempfänger    | 8.359,35                      | 1.576,19        | 452,29          | 10.387,83                        |
| <b>Sonstige Vermögensgegenstände</b> | <b>20.499,45</b>              | <b>2.655,76</b> | <b>1.075,96</b> | <b>24.231,17</b>                 |

Die Bilanzwerte zum 01.01.2010 stimmen nicht mit den Werten der Ersten Eröffnungsbilanz überein.

Mit Bescheid vom 19.02.2010 hat die Nieders. Versorgungskasse eine Neuberechnung der Versorgungsrücklage vorgenommen. Dabei wurde die Rücklage für aktive Beamte von 11.992,52 € auf 12.140,10 € nach oben korrigiert. Die Rücklage für Versorgungsempfänger wurde von 8.468,17 € auf 8.359,35 € nach unten korrigiert. Insgesamt ergibt sich eine Veränderung von 38,76 €.

Insgesamt sind die sonstigen Vermögensgegenstände von 20.499,45 € um 3.731,72 € (+ 18,2%) auf 24.231,17 € angestiegen.

#### 7.1.4 Liquide Mittel

Die Liquiden Mittel umfassen rd. 0,51 % (EÖB 0,63 %) der Bilanzsumme der Gemeinde Hinte.

Die Bilanzposition hat sich wie folgt entwickelt:

| Bilanzwerte  | 31.12.2010<br>in € | 01.01.2010<br>in € | Veränderung<br>in € |
|--|--------------------|--------------------|---------------------|
| Sparkasse Aurich-Norden, Konto-Nr. 1018324           | 151.215,22         | 174.642,90         | -23.427,68          |
| Ostfriesische Volksbank Leer eG, Konto-Nr. 409009800 | 9.178,84           | 3.545,88           | 5.632,96            |
| Postbank Hannover, Konto-Nr. 68862304                | 3.461,26           | 1.137,20           | 2.324,06            |
| Sparkasse Emden, Konto-Nr. 1552                      | 380,18             | 20.718,51          | -20.338,33          |
| Barbestand, Wechselgeldvorschüsse                    | 0,00               | 0,00               | 0,00                |
| <b>Liquide Mittel</b>                                | <b>164.235,50</b>  | <b>200.044,49</b>  | <b>-35.808,99</b>   |

Der Bestand an „Liquiden Mitteln“ verringert sich zum Ende des Jahres 2010 von 200.044,49 € um 35.808,99 € (- 17,9%) auf 164.235,50 €. Ansatz und Bewertung erfolgen zum Nominalwert (Buch- bzw. Zählbestand).

Die Liquiditätsveränderung des Jahres 2010 stimmt mit der Finanzrechnung für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2010 überein.

Die in der Bilanz zum 31.12.2010 ausgewiesenen Bestände waren durch Kontoauszüge belegt. Die Kontoauszüge wurden eingesehen.

#### 7.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

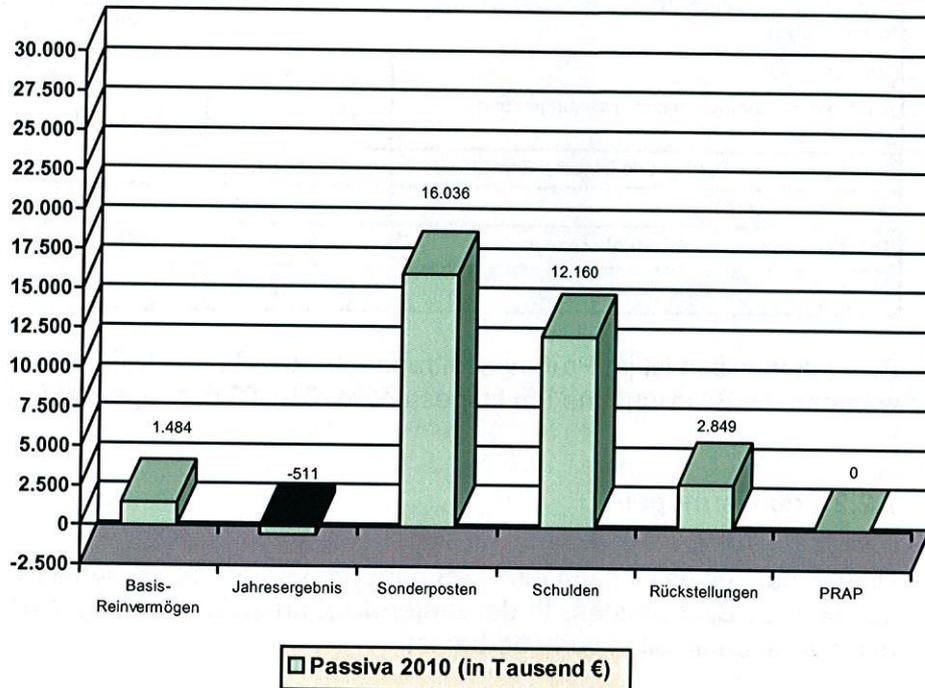
| Bilanzwerte                                    | Bestand<br>01.01.2010<br>in € | Neue<br>Abgrenzung<br>in € | Auflösung<br>in € | Endbestand<br>31.12.2010<br>in € |
|--|-------------------------------|----------------------------|-------------------|----------------------------------|
| Beamtenbesoldung, Januar                       | 16.979,93                     | 18.548,32                  | 16.979,93         | 18.548,32                        |
| Nds. Versorgungskasse, Vorauszahlung Folgejahr | 0,00                          | 27.846,00                  | 0,00              | 27.846,00                        |
| Reisekosten                                    | 400,77                        | 0,00                       | 400,77            | 0,00                             |
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>              | <b>17.380,70</b>              | <b>46.394,32</b>           | <b>17.380,70</b>  | <b>46.394,32</b>                 |

Die Gemeinde bilanzierte einen Teil ihrer Auszahlungen des Jahres 2010 als aktive Rechnungsabgrenzung.

Dies betrifft vorschüssig gezahlte Aufwendungen wie die Beamtenbesoldung sowie Vorauszahlungen an die Niedersächsische Versorgungskasse. Die zum Jahresbeginn 2010 gebildeten transitorischen Rechnungsabgrenzungen wurden ordnungsgemäß in den laufenden Aufwand des Jahres 2010 einbezogen.

Bei der Prüfung der Eröffnungsbilanz wurde festgestellt, dass für die Vorauszahlung an die Nieders. Versorgungskasse keine Rechnungsabgrenzung vorgenommen wurde. Die abgebuchten Beträge wurden seinerzeit auf einem Vorschusskonto gebucht. Auf eine Korrektur der Eröffnungsbilanz wurde aus Verhältnismäßigkeitsgründen verzichtet.

## 7.2 Passiva



Die Bilanzsumme hat sich um rd. 212 T€ auf 32.020 T€ erhöht. In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

| Passiva                        |                          |                             |                  |
|--------------------------------|--------------------------|-----------------------------|------------------|
|                                | Schlussbilanz 31.12.2010 | Eröffnungsbilanz 01.01.2010 | Veränderung in % |
|                                | Euro                     | Euro                        |                  |
| 1. Nettoposition               | 17.009.620,52 €          | 17.997.775,61 €             | -5,49%           |
| 1.1 Basis-Reinvermögen         | 1.484.088,88             | 1.459.417,74                | 1,69%            |
| 1.2 Rücklagen                  | 0,00                     | 0,00                        | entfällt         |
| 1.3 Jahresergebnis             | -510.903,42              | 0,00                        | entfällt         |
| 1.4 Sonderposten               | 16.036.435,06            | 16.538.357,87               | -3,03%           |
| 2. Schulden                    | 12.160.457,42            | 11.045.712,28               | 10,09%           |
| 3. Rückstellungen              | 2.849.463,59             | 2.764.522,01                | 3,07%            |
| 4. Passive Rechnungsabgrenzung | 0,00                     | 0,00                        | entfällt         |
| Gesamt                         | 32.019.541,53            | 31.808.009,90               | 0,67%            |

Die Bilanzpositionen der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen und ausreichend erläutert. Das Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

### 7.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition umfasst mit 17.010 T€ rd. 53 % (EÖB 57 %) der Bilanzsumme der Gemeinde Hinte. In der kommunalen Bilanz wird die Nettoposition auf der Passiv-Seite als Differenz zwischen Vermögen und Schulden ausgewiesen.

Der Bilanzwert der Nettoposition – das „kommunale Eigenkapital“ der Gemeinde Hinte - hat sich wie folgt entwickelt:

| Bilanzwerte   | 31.12.2010<br>Euro   | 01.01.2010<br>Euro   | Veränderung<br>Euro |
|---|----------------------|----------------------|---------------------|
| Reinvermögen  | 4.775.065,82         | 4.750.394,68         | 24.671,14           |
| Jahresergebnis  | -510.903,42          | 0,00                 | -510.903,42         |
| Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 13.094.973,31        | 13.520.558,65        | -425.585,34         |
| Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte         | 2.941.461,75         | 3.017.799,22         | -76.337,47          |
| Sonstige Sonderposten                                   | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                |
| Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss                  | -3.290.976,94        | -3.290.976,94        | 0,00                |
| <b>Nettoposition</b>                                    | <b>17.009.620,52</b> | <b>17.997.775,61</b> | <b>-988.155,09</b>  |

Die Nettoposition ist im Prüfungszeitraum um rd. 1 Mio. € (- 5,49%) gesunken, während die Bilanzsumme um insgesamt rd. 212 T€ gestiegen ist (+ 0,67%).

### 7.2.2 Reinvermögen

Hierbei handelt es sich um eine rechnerische Größe, die, abhängig von der Höhe der übrigen Bilanzposten, in der ersten Eröffnungsbilanz festgestellt wurde und nur in Ausnahmefällen veränderbar ist.

Das Reinvermögen änderte sich aufgrund von Korrekturen bei den Buchwerten der Bilanzpositionen „Sonstige Vermögensgegenstände“ (Versorgungsrücklage für Beamte) und „Sonderposten“ (Beiträge und ähnliche Entgelte) sowie von Darlehensbeständen, die in der Ersten Eröffnungsbilanz mit einem unzutreffenden Wert versehen worden sind. Ein weiterer Grund sind Zugänge bei den Buchwerten der Bilanzposition „Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler“ (Schenkung Gemälde).

Das Reinvermögen erhöhte sich um rd. 25 T€ auf 4.775 T€ (EÖB 4.750 T€). Die Berichtigungen der Ersten Eröffnungsbilanz erfolgten entsprechend § 61 Abs. 1 GemHKVO. Sie sind gemäß § 61 Abs. 2 GemHKVO im Anhang der Bilanz erläutert.

Laut Anhang (Seite 14) wurden bei den Arbeiten zum Jahresabschluss 2010 einige geringfügige Fehler in den Beständen der Eröffnungsbilanz festgestellt. Dabei handelt es sich um Geschäftsvorfälle, die in der Summe betragsmäßig unter 5 T€ liegen.

Eine Voraussetzung zur Berichtigung im Reinvermögen ist gemäß § 61 Abs. 1 GemHKVO unter anderem, dass es sich um einen wesentlichen Betrag handelt. Die Verwaltung hat somit im Einzelfall zu prüfen und zu entscheiden, ob die Korrektur eines unzutreffenden Wertes zu einer **wesentlichen** Änderung des Bildes der Vermögens- und Schuldenlage führt. Diese Prüfung ist zu dokumentieren. Nach den vorliegenden Unterlagen zu den oben aufgeführten Sachverhalten handelt es sich nicht um wesentliche Beträge.

- Die Verwaltung sollte dem RPA die Dokumentation der Einzelfallprüfungen vor dem Jahresabschluss unaufgefordert zuleiten. Unwesentliche Beträge sind zukünftig erfolgswirksam zu buchen.